

Kampf um Demokratie, um demokratische Umgestaltung auf antiimperialistischer Grundlage erlangt entscheidende Bedeutung für den Kampf der Arbeiterklasse um den Sozialismus. W. I. Lenin begründete in seinem Werk »Zwei Taktiken der Sozialdemokratie in der demokratischen Revolution«, daß die Hauptfrage der R., die Frage der Macht, auf neue Art gelöst werden muß. Er begründete, daß in der neuen Epoche selbst in der bürgerlichen R. nicht mehr wie früher die Bourgeoisie die Hauptkraft der R. ist, sondern die Arbeiterklasse und die werktätigen Bauern, und daß im Ergebnis der siegreichen bürgerlich-demokratischen R. eine —\* *revolutionär-demokratische Diktatur der Arbeiter und Bauern* in Form der demokratischen Republik errichtet werden muß. Die demokratische R. wächst nach Maßgabe der Kraft des klassenbewußten und organisierten Proletariats in die sozialistische R. hinüber. Noch stärker ausgeprägt ist der Zusammenhang zwischen den demokratischen und den sozialistischen Aufgaben der R. im Kampf für die Entmachtung des Monopolkapitals. Infolge der ungleichmäßigen historischen Entwicklung gibt es neben den Ländern des staatsmonopolistischen Kapitalismus auch Länder mit einem schwachentwickelten Kapitalismus, die meist von den imperialistischen Staaten ausgebeutet werden. Hier kann die nationale Bourgeoisie trotz schwankender Haltung und Inkonsequenz im Kampf gegen den Imperialismus und gegen feudale Kräfte innerhalb des Landes noch zeitweilig als progressive Kraft auftreten.

Die *sozialistische R.* ist eine R. grundsätzlich neuen Typs. Ihr Ziel besteht darin, jede Form der Ausbeutung zu überwinden und die Entwicklung zur klassenlosen Gesellschaft einzuleiten. Sie ist die gründlichste, alle Lebensbereiche umfassende R., die zugleich am umfas-

sendsten die Volksmassen einbezieht. Führer der sozialistischen R. ist das Proletariat (—► *Arbeiterklasse*), das, von der —\* *marxistisch-leninistischen Partei* geleitet, sich auf das feste Bündnis mit allen werktätigen Klassen und Schichten des Volkes stützt und die —\* *Diktatur des Proletariats* errichtet. Dazu ist es notwendig, die Bourgeoisie politisch zu entmachten, den alten Staatsapparat vollständig zu beseitigen, ihn durch eine völlig neue politische Organisation der Gesellschaft, deren Hauptinstrument der —\* *sozialistische Staat* ist, zu ersetzen. Während die bürgerliche R. im wesentlichen mit der Erringung der politischen Macht endet, beginnt die sozialistische R. mit diesem Akt. Das sozialistische Eigentum (—► *gesellschaftliches Eigentum*) an den Produktionsmitteln, die ökonomische Grundlage der sozialistischen Produktionsweise, kann erst mit Hilfe der Diktatur des Proletariats hergestellt werden. Die sozialistische Staatsmacht ist nicht nur ein Mittel zur Vernichtung der alten Ordnung, sondern vor allem Instrument, um die sozialistische Umgestaltung politisch, ökonomisch und kulturell zu vollziehen. Die sozialistische R. hat gesiegt, wenn die Frage »Wer — wen?« zugunsten der Arbeiterklasse entschieden ist. Die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen R., des sozialistischen Aufbaus sind: Errichtung der Diktatur des Proletariats in der einen oder anderen Form; Führung der werktätigen Massen durch die Arbeiterklasse und deren Vortrupp, die marxistisch-leninistische Partei; Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft und den anderen werktätigen Schichten (—◄ *Bündnispolitik*)-, Beseitigung der nationalen Unterdrückung und Herstellung von Gleichberechtigung und brüderlicher Freundschaft zwischen den Völkern; Annäherung der Länder der sozialistischen Gemeinschaft (—\* *sozialisti-*